

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **37 (1919)**

Heft 11

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Mittwoch, 15. Januar
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 15 Janvier
1919

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXVII. Jahrgang - XXXVII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 11

Rédaction u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement -
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 18.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 - Ausland: Zusätzl. des Porto - Es kann nur bei der Post abonniert
werden - Preis einzelner Nummern 15 Cts. - Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
- Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgepaaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique -
Abonnements: Suisse: un an fr. 18.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 - Etranger: Plus frais de port - On s'abonne exclusivement aux
offices postaux - Prix du numéro 15 Cts. - Régie des annonces: Publici-
tatis S. A. - Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 11

Inhalt: Konkurse. - Nachlassverträge. - Abhanden gekommene Wertmittel. -
Rechtsdomisil. - Handelsregister. - Fabrik- und Handelsmarken. - Ausführungs-
bestimmungen der schweizerischen Baumwollzentrale. - Verkehr über Italien nach den
Balkanstaaten. - Konsulate. - Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Faillites. - Concordats. - Titres disparus. - Domicile juridique.
- Registre de commerce. - Marques de fabrique et de commerce. - Prise d'inventaire
des créances neuves. - Prise d'inventaire du cuir. - Approvisionnement du pays en
coton. - France: Constatation des dommages de guerre. - France: Levée d'interdictions
d'exportation. - Transport par l'Italie à destination des Pays balkaniques. - Statist-
que sur les institutions d'épargne. - Consulate. - Service international des virements
postaux.

Verteilungsliste und Schlussrechnung - Tableau de distribution et compte final
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Aargau Konkursamt Lenzburg (50)
Konkursamtliche Liquidation:
1. Dr. Bickel, J. K. M., Fabrikant, Wildegg.
2. Bickel & Co., Wildegg.
Auflagefrist: Vom 20. bis 30. Januar 1919.
Anfechtungsfrist: Bis 30. Januar 1919.

Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Nidwalden Konkursamt Nidwalden in Oberdorf (51)
Das Verfahren in nachbezeichneten Konkursen ist geschlossen:
Gemeinschuldner:
Frank, Frz. Ant., Inhaber der Firma «Frank-Risi», Buochs, und
Wyrsch-Achermann, Josef, Seidengeschäft, Buochs,

Konkurssteigerungen - Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Ct. de Berne Office des faillites de Moutier (49)
Vente immobilière - deuxième enchère
Vendredi, 14 février 1919, dès 3 heures après-midi, à l'Hôtel de la
Croix-Blanche, à Crémines, il sera procédé à la vente aux enchères pu-
bliques, à tout prix, des immeubles dépendant de la faillite de la Cré-
mines Watch Co. S. A., à Crémines, consistant en fabrique d'hor-
logerie, lieu d'aisance, assises, hangar, jardin, cours d'eau, d'une con-
tenance de 11 ares 89 centiares, estimés, au cadastre, fr. 48,100 et par
les experts, à fr. 45,400.

Avec ces immeubles seront en outre vendus 93 machines, transmis-
sions, outillage et calibres, servant à l'exploitation de la dite fabrique,
estimés par les experts fr. 34,582.
Date du dépôt du cahier des charges à l'office: 4 février 1919.
Pas d'offre à la première enchère.

Nachlassverträge - Concordats - Concordat

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295-297 n. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295-297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für
die Dauer von zwei Monaten eine Nach-
lassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre
Forderungen in der Eingabefrist beim Sach-
walter einzugeben, unter der Androhung,
dass sie im Unterlassungsfalle bei den Ver-
handlungen über den Nachlassvertrag nicht
stimmberichtig wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den
unten hiefür bezeichneten Tag einberufen.
Die Akten können während zehn Tagen
vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un
sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à prodire
leur créances auprès du commissaire dans
le délai fixé pour les productions, sous
peine d'être exclus des délibérations relatives
au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée
pour la date indiquée ci-dessous.
Les créanciers peuvent prendre connais-
sance des pièces pendant les dix jours qui
précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich Bezirksgericht Bülach (58^a)

Schuldnerin: Firma Koch-Ehle, M., Baugeschäft, Baumateria-
lienhandlung und Immobilienverkehr, in Bassersdorf.
Datum der Bewilligung der Stundung: 24. Dezember 1918.
Sachwalter: Joh. Jak. Rüegg, Notar, Bassersdorf.
Eingabefrist: Bis 6. Februar 1919, schriftlich beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Samstag, den 15. Februar 1919, nachmittags
2 Uhr, in dem Gasthof zum Löwen, in Bassersdorf.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 5. Februar 1919 an im Bureau
des Sachwalters.

Kt. Zürich Konkurskreis Wädenswil (11²)

Schuldner:
1. Firma Baumann & Co., Fabrikation von Webgeschirren, Webe-
blättern, Stahldrahtlizen, Lamellen und andern Webereitensilien, im
Oberdorf Wädenswil.
2. Baumann, Walter, Kaufmann, in Wädenswil, unbeschränkt
haftender Gesellschafter der unter Ziffer 1 genannten Kommanditgesell-
schaft.

Datum der Bewilligung der Stundung: 19. Dezember 1918 durch
das Bezirksgericht Horgen.
Sachwalter: Walter Wild, Notariatssubstitut, Wädenswil.
Eingabefrist: Innert 20 Tagen, vom Datum der ersten Publikation
an gerechnet, schriftlich beim Sachwalter, unter genauer Bezeichnung der
Guthaben als Firma- oder Privatforderungen.

Gläubigerversammlung: Montag, den 3. Februar 1919, nachmittags
2 Uhr, im Hotel Du Lac, in Wädenswil.
Die Akten können während 10 Tagen vor der Versammlung beim
Sachwalter (Bureau: Zugerstrasse 6, Wädenswil) eingesehen werden.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung (47^a)

Schuldnerin: Firma Gebrüder Hottinger, Handel in ehem.
Produkten, Altstätten.
Datum der Bewilligung der Stundung: 20. Dezember 1918.
Sachwalter: Dr. Aug. Stöbel, Rechtsanwalt, in Zürich 1.
Eingabefrist: Binnen 20 Tagen, vom Datum der Publikation im

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Konkursöffnungen - Ouvertures de faillites
(B.-G. 281 u. 282.) (L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und
alle Personen, die auf in Händen eines
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-
stücke Anspruch machen, werden aufge-
fordert, binnen der Eingabefrist ihre Forde-
rungen oder Ansprüche, unter Einlegung
der Beweismittel (Schuldscheine, Buchaus-
züge etc.) in Original oder amtlich beg-
laubigter Abschrift, dem betreffenden
Konkursamt einzubringen.

Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden, bel Straffolgen
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als
Pfandgläubiger oder aus andern Gründen
besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem
Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bel
Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle
ungerechtfertigter Unterlassung erlischt an-
dem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-
schuldners sowie Gewährspflichtige bei-
wohnen.

Kt. Bern Konkursamt Signau in Langnau (35)
Gemeinschuldnerin: Firma J. U. Herrmann's Söhne, Winden-
fabrik, in Zollbrück (nicht Heumann, wie in der Nr. 8 des S. H. A. B.
vom 11. Januar publiziert).

Datum der Konkurseröffnung: 6. Januar 1919.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 17. Januar 1919, nach-
mittags 2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Signau, in Langnau.
Eingabefrist: Bis 11. Februar 1919.

Kt. Aargau Konkursamt Kulm (34^a)
Gemeinschuldner: Sigris, Ineichen, Franz, von Meggen (Lu-
zern), Wirt zum Gasthof zum Bären, in Reinach.
Datum der Konkurseröffnung: 4. Januar 1919, infolge Insolvenzer-
klärung.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 22. Januar 1919, nach-
mittags 2½ Uhr, im Gasthof zum Bären, in Reinach.
Eingabefrist: Bis 11. Februar 1919.

Kollokationsplan - Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié
passe en force, s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Küsnacht (57)
Gemeinschuldner: Maurer, Ringger, Julius, Architekt, von
Zürich, wohnhaft im Giesshübel, Küsnacht.
Anfechtungsfrist: Bis 25. Januar 1919.

Kt. Basel-Stadt Konkurskreis Basel-Stadt (52)
Im Konkurse über Grether-Spaling, Emil, Basel, liegt
ein Nachtrag zum Kollokationsplan beim Konkursamt Basel-Stadt zur
Einsicht auf.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.
Basel, den 15. Januar 1919. Für die Konkursverwaltung: P. Ronus.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (60)
Im Konkurse über E. Fleury & Cie. liegt der Kollokationsplan den
beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Basel-Stadt zur Einsicht auf.
Anfechtungsfrist: Binnen 10 Tagen.

Ct. de Vaud Office des faillites de Vevey (55)
Failli: Steiner, Georges, combustibles, précédemment à Vevey,
actuellement à Genève.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (56)
Faillite: Compagnie Métallurgique de Genève, société
anonyme, ayant son siège à Carouge.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, schriftlich beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Montag, den 10. Februar 1919, nachmittags
2 Uhr, im Hotel Merkur, Schützenstrasse 1, Zürich 1.
Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Versammlung,
im Bureau des Sachwalters, Bahnhofstrasse 102, Eingang Schützen-
gasse 11, Zürich 1.

Verlängerung der Nachlasszahlung. — Prolongation du sursis concordataire.
(B.-G. 296, Abs. 4.) (L. P. 296, al. 4.)

Kt. Luzern *Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt* (59)
Schuldner: J. Pietzker's Erben, Pension Felsberg, Luzern.
Datum des Entschlusses: 13. Januar 1919.
Dauer der Verlängerung: Bis 8. Februar 1919.
Luzern, den 13. Januar 1919.
Der gerichtlich bestellte Sachwalter: A. Häfiker.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwen- Les opposants au concordat peuvent se
dungen gegen den Nachlassvertrag in der présenter à l'audience pour faire valoir leurs
Verhandlung anbringen. moyens d'opposition.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung* (61*)
Schuldner: Hess, Ernst, Schneidermeister, Rämistrasse 34, Zürich 7.
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Mittwoch 29. Januar 1919, vor-
mittags 11 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, Bezirksgebäude, Ba-
denerstrasse, Sitzungszimmer 140.

Pfandstundung

(Verordnung des Bundesrates betreffend Ergänzung und Abänderung der Bestimmungen
des Bundesgesetzes über Schuldbeitreibung und Konkurs betreffend den Nachlassvertrag
vom 27. Oktober 1917.)

Kt. Bern *Gerichtspräsident von Interlaken* (53)
Beitreibung der Pfandstundung
(Art. 19 der Verordnung des Bundesrates vom 27. Oktober 1917.)

Der Gerichtspräsident von Interlaken hat dem Gross-Sterchi,
Gustav, Wirt zur Adlerhalle, in Interlaken, im Termin vom 16. Sep-
tember 1918 die angebotene Stundung für Pfandschulden erteilt. Dieser
Entscheid ist unter Abänderung der Zinsberechnung der Forderung eines
Hypothekargläubigers am 18. November 1918 von der kant. Aufsichts-
behörde in Betreibungs- und Konkursachen bestätigt worden und ist in
Rechtskraft erwachsen.

Verschiedenes — Divers

Schutz der Hotellerie — Protection de l'industrie hôtelière

(Verordnung des Bundesrates vom 2. November 1915 und Bundesratsbeschluss vom
5. Januar 1917.)
(Ordonnance du Conseil fédéral du 2 novembre 1915 et arrêté du Conseil fédéral du
5 janvier 1917.)

Ct. du Valais *Tribunal cantonal à Sion* (54)
Le tribunal cantonal statuera en séance du 28 janvier 1919, à 9 heures
du matin, à l'Hôtel-de-Ville, à Sion, sur la demande de sursis basée sur
l'ord. féd. du 2 novembre 1915, concernant la protection de l'industrie
hôtelière, présentée par Lambert, Alexandre, fils de Joseph, Hôtel
Gornergorge, à Zermatt, l'audience fixée au 27 décembre 1918 n'ayant
pu avoir lieu.
Les opposants sont avisés qu'ils peuvent s'y présenter pour faire
valoir leurs moyens d'opposition.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der 11 Obligationen Berner Alpenbahnen, Bern-
Lötschberg-Simplon, I. Hypothek, Münster-Lengnau, 4 %, Nrn. 17, 879, 6890,
7121/2, 18781, 18872, 30869/70, 82277/8 und der 10 Prioritätsaktien Berner
Alpenbahnen, Bern-Lötschberg-Simplon, Nrn. 4834, 5868, 9906, 11857, 26129,
28189, 28207, 56446/7 und 58537, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst
Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom Tage der
ersten Bekanntmachung hinweg, einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos
erklärt werden. (W 8*)
Bern, den 16. November 1918. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber des Talon mit Coupons per 30. Juni 1919 zu
Obligation Nr. 8843, 4 %, Gesellschaft der vereinigten Schweizerbahnen, von
1865, I. Hypothek, von nom. Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, diesen Talon
nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung
hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls er kraftlos
erklärt wird. (W 9*)
Bern, den 12. Dezember 1918. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligation Berner Alpenbahnen (Bern-
Lötschberg-Simplon), 4 %, II. Hypothek, Nr. 37653, wird hiermit aufgefordert,
diesen Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekannt-
machung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls
er kraftlos erklärt wird. (W 13*)
Bern, den 14. Dezember 1918. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Schweizerische Bundesbahnen,
1910, I. Serie, 3 1/2 %, Nrn. 42438/4, wird hiermit aufgefordert, diese Titel
nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung
hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos
erklärt werden. (W 14*)
Bern, den 14. Dezember 1918. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den drei Kassascheinen, Serie N,
Nrn. 7304/6, zu Fr. 1000, ausgestellt von der Spar- & Leihkasse Bern, wird
hiermit aufgefordert, diese Mäntel innert drei Jahren, vom Tage der ersten
Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widri-
genfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 17*)
Bern, den 18. Dezember 1918. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligationen: a) Schweiz. Bundesbahnen,
3 1/2 %, 1899/1902, Nrn. 808338/7, 486371/6; b) Schweiz. Bundesbahnen, 3 %
diff., 1903, Nrn. 88829/38; c) Kanton Bern (Hypothekarkasse), 3 %, 1897,
Nrn. 23390/4, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei
Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten
Richter einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 19*)
Bern, den 19. Dezember 1918. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den 5 Obligationen 3 % der Stadt
Bern, 1897, Nrn. 11489, 21790, 26868/5, von je Fr. 500, wird hiermit auf-
gefordert, diese Mäntel innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekannt-
machung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls
sie kraftlos erklärt werden. (W 21*)

Bern, den 23. Dezember 1918. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 4. Januar
1917, veröffentlicht im Schweiz. Handelsamtsblatt von 1917, Nrn. 20,
27 und 34, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den
Obligationen nebst Coupons a) Staat Bern 1897 (Hypothekarkasse), 3 %,
Nrn. 18854, 21122/4; b) Schweiz. Bundesbahnen 1903, 3 %, diff.,
Nrn. 43136/9, 166290, 176893, 279828/30, aufgehoben. (W 28*)
Bern, den 4. Januar 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 20. Oktober
1915, veröffentlicht im Schweiz. Handelsamtsblatt von 1915, Nrn. 247,
253 und 259, wird teilweise widerrufen und demnach das Zahlungsverbot
auf den Obligationen: a) Schweiz. Bundesbahnen 1899/1902, 3 1/2 %, Nrn.
100120/3; b) Staat Bern, 1900, 3 1/2 %, Nrn. 28650/7, 17004, 35049, auf-
gehoben. (W 29*)
Bern, den 4. Januar 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 31. De-
zember 1915, veröffentlicht im Schweiz. Handelsamtsblatt von 1916,
Nrn. 31, 38, 49 und 52, wird, soweit Lit. e betreffend, widerrufen und
demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweiz. Bundesbahnen
1910, 3 1/2 %, I. Serie, Nrn. 147222/9, aufgehoben. (W 30*)
Bern, den 6. Januar 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 28. Sep-
tember 1917, veröffentlicht im Schweiz. Handelsamtsblatt von 1917, Nrn.
237, 243 und 250, wird hiermit widerrufen und demnach das Zahlungs-
verbot auf den Obligationen Kanton Bern, 1900, 3 1/2 %, Nrn. 14919/20,
25693/6, aufgehoben. (W 31*)
Bern, den 6. Januar 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 22. Sep-
tember 1916, veröffentlicht im Schweiz. Handelsamtsblatt von 1916, Nrn.
259, 267 und 271, wird hiermit widerrufen und demnach das Zahlungs-
verbot auf den Obligationen Kanton Bern, 1897, 3 %, Nrn. 34956/7, auf-
gehoben. (W 32*)
Bern, den 6. Januar 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 4. Januar
1917, veröffentlicht im Schweiz. Handelsamtsblatt 1917, Nrn. 24, 30 und
36, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obliga-
tionen Schweiz. Bundesbahnen 1899/1902, 3 1/2 %, Nrn. 52095/6, auf-
gehoben. (W 33*)
Bern, den 7. Januar 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 17. Sep-
tember 1918, veröffentlicht im Schweiz. Handelsamtsblatt 1918, Nrn. 230,
232 und 239, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf der
Obligation Schweizerische Bundesbahnen, 3 1/2 %, 1899/1902, Lit. B, Nr.
62911, aufgehoben. (W 34*)
Bern, den 8. Januar 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Coupons per 1. Januar 1918 ab den
Obligationen: a) Kanton Bern, 3 %, 1895, Nrn. 3043, 3053/5, 7173/5;
b) Kanton Bern, 3 1/2 %, 1899, Nrn. 1688/9, 26031/2; c) Kanton Bern,
3 1/2 %, 1900, Nrn. 16821, 19709/20, 23719/22, 33217/21, wird hiermit
aufgefordert, diese Coupons dem unterzeichneten Richter einzuhandigen.
Der Finanzdirektion des Kantons Bern ist das gerichtliche Verbot
erlassen worden, den entsprechenden Betrag der Coupons auszuhändigen,
bzw. ist sie aufgefordert worden, diesen Betrag beim Richteramt III Bern
zu deponieren (Art. 857 O. R.). (W 35*)
Bern, den 8. Januar 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der Präsident der I. Abteilung des Bezirksgerichtes St. Gallen hat den
öffentlichen Aufruf verfügt über Versicherungsbrief laut Pfandprotokoll der
Gemeinde Wittenbach, Bd. X, Nr. 8, Fol. 15, im Betrage von Fr. 17,000, mit
Fr. 23,000 Vorgang, ausgestellt zugunsten des Walter Grob in St. Gallen und
haftend auf der Liegenschaft des Emil Bösch in Oberrüti-Wittenbach.
Der allfällige Inhaber dieses Versicherungsbriefes wird aufgefordert, ihn
bis zum 21. Dezember 1919 der genannten Amtsstelle vorzuweisen, andern-
falls die Kraftlosklärung ausgesprochen wird. (W 551*)
St. Gallen, den 12. Dezember 1918.
Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Basel

Wir bringen hierdurch zur Kenntnis, dass Herr Josef Iten in Zug, Rigi-
strasse 32, als Träger unseres Rechtsdomizils für den Kanton Zug, an Stelle
des Herrn Gerichtssubstitut E. Büttler in Zug, getreten ist. (D 8)
Basel, im Januar 1919.

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
Der Generaldirektor: Stein.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1919. 7. Januar. Firma Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft (Sulzer Frères
Société Anonyme) in Winterthur (S. H. A. B. N. 19 vom 24. Januar 1918, Seite
129), mit Zweigniederlassungen in Zürich (S. H. A. B. Nr. 180 vom 4. August
1917, Seite 1262), Bern, Biel, Solothurn, Luzern, St. Gallen und Lausanne. In
ihrer Generalversammlung vom 21. September 1918 haben die Aktionäre die
Erhöhung ihres Gesellschaftskapitals um Fr. 8,000,000 beschlossen und gleich-
zeitig die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert. Es beträgt das Aktien-
kapital nunmehr Fr. 20,000,000 (zwanzig Millionen Franken) und ist eingeteilt
in 4000 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 5000, welche in Zertifikate
von Fr. 50,000 und Fr. 100,000 zusammengefasst werden können. Das ganze
Aktienkapital ist voll einbezahlt. § 3 der Gesellschaftstatuten ist demgemäss
revidiert.

Bern — Berna — Berna

Bureau Aarwangen

Leinwandfabrikation. — 1918. 6. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gerber & Waldmeyer, Leinwandfabrikation, in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 164 vom 1. Juli 1911, Seite 1136), ist infolge Todes des Friedrich Waldmeyer, von Mühlh, in Langenthal, erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Gerber, Ernst & Co.», Fabrikation von Leinen- und Baumwollwaren in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 290 vom 10. Dezember 1918, Seite 1909).

Bureau Büren a. A.

Pivotage und Polissage. — 1919. 7. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Heuri & Schacher, Atelier de pivotage et polissage, in Lengnau (S. H. A. B. Nr. 246 vom 16. Oktober 1918, Seite 1631), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Gebr. Schacher, Decolletage & Polissage», Kollektivgesellschaft, in Lengnau.

7. Januar. Hans Schacher und Herbert Schacher, beide von Escholzmatt, in Lengnau, haben unter der Firma Gebrüder Schacher, Decolletage und Polissage in Lengnau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 2. Dezember 1918 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Heuri & Schacher», Atelier de pivotage et polissage, in Lengnau.

8. Januar. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Rütli und Berghof, mit Sitz in Rütli bei Büren (S. H. A. B. Nr. 226 vom 26. September 1916, Seite 1469), hat als Vorstandsmitglieder, welche ins Handelsregister eingetragen werden müssen, unterm 6. Oktober 1918 folgende Personen gewählt: Als Präsident: Fritz Aeschlimann, Landwirt, von Langnau, in Rütli, und zwar an Stelle des bisherigen Fritz Egli, Landwirt, von und zu Rütli; als Mitglied: Fritz Hugli, Landwirt, von Oberwil, in Rütli, in Ersetzung des bisherigen Fritz Aeschlimann. Präsident, Vizepräsident und Sekretär-Kassier zeichnen je zu zweien kollektiv.

Bureau Frutigen

Zündhölzchen- und Schiefertafelfabrik. — 13. Januar. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma J. H. Moser, Aktiengesellschaft, Fabrik Kanderbrück, mit Sitz in Kanderbrück, Gemeinde Frutigen (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1919, Seite 29), erteilt zur rechtsverbindlichen Vertretung der Gesellschaft die Prokura an folgende Personen: a) Einzelprokura an Frau Emilie Moser geb. Kampli, von Arni bei Biglen, wohnhaft in Kanderbrück; b) Kollektivprokura an: 1. Hans Peyer, Buchhalter, von Schleithelm (Schaffhausen), in Kanderbrück; 2. Ernst Kähr, Buchhalter, von Rüderswil, in Kanderbrück, und 3. Jean Kampli, Commis, von Zürich, wohnhaft in Kanderbrück. Die unter Ziffer 1—3 Genannten zeichnen kollektiv je zu zweien.

Zündhölzchen- und Schiefertafelfabrik. — 13. Januar. Die Firma J. H. Moser, Fabrik Kanderbrück, Zündhölzchen- und Schiefertafelfabrik, mit Sitz in Kanderbrück, Gemeinde Frutigen (S. H. A. B. Nr. 177 vom 27. Juli 1914, Seite 1301), ist infolge Uberganges von Aktiven und Passiven an die Aktiengesellschaft «J. H. Moser, Aktiengesellschaft, Fabrik Kanderbrück», mit Sitz in Kanderbrück (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1919, Seite 29), erloschen. Die erteilten Prokuren: Einzelprokura an Frau Emilie Moser geb. Kampli, in Kanderbrück; Kollektivprokura an Hans Peyer und Ernst Kähr, beide Buchhalter, in Kanderbrück, sind damit ebenfalls erloschen.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Bäckerei und Spezerei-handlung. — 1919. 11. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma C. Hesse sel. Erben, Bäcker und Spezerei-handlung, in Engelberg (S. H. A. B. Nr. 62 vom 10. März 1911, Seite 393), ist infolge Geschäftsaufgabe und nach beendeter Liquidation erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1919. 6. Januar. Unter dem Namen Schwedische Handelskammer in der Schweiz (Svenska Handelskammaren i Schweiz) (Chambre de commerce Suédoise pour la Suisse) (Camera di commercio Svedese per la Svizzera) gründet sich mit Sitz in Basel ein Verein. Die Statuten sind in der konstituierenden Generalversammlung vom 7. Dezember 1918 angenommen worden. Der Verein setzt sich zum Zweck, die Handelsbeziehungen zwischen Schweden und der Schweiz nach den Grundsätzen der Gegenseitigkeit zu fördern und zur Verbreitung der Kenntnis über Schweden, dessen Handel, Industrie und Schiffahrt beizutragen. Zur Erreichung dieses Zweckes unterhält der Verein ein ständiges Bureau, mit Sitz in Basel. Mitglieder des Vereins können werden: 1. Alle schwedischen und schweizerischen Staatsangehörigen, sofern sie im Besitze bürgerlicher Rechte und Ehren sind. 2. Angehörige anderer Nationen, die in der Schweiz niedergelassen sind im Handelsregister eingetragen sind. 3. Gesellschaften oder andere Personenverbände Schwedens und der Schweiz, deren Interessen dem Vereinszweck nicht zuwiderlaufen. Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand auf ein entsprechendes Gesuch hin. Der Austritt aus dem Verein geschieht durch Kündigung auf den Schluss des Geschäftsjahres, mit vierzehntägiger Kündigungsfrist. Die Mitglieder haben folgenden Jahresbeitrag zu leisten: 1. schwedische Mitglieder Kr. 50; 2. schweizerische und ausländische Mitglieder Fr. 50. Die dauernde Mitgliedschaft wird erworben durch einmaligen Beitrag von mindestens Kr. 500 (bzw. Fr. 500). Die Organe des Vereins sind: Die Mitgliederversammlung, der aus mindestens 7 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen: a) der Präsident und der Sekretär kollektiv zu zweien unter sich; b) der Präsident oder der Sekretär kollektiv zu zweien je mit einem andern Mitglied des Vorstandes. Die Mitglieder des Vorstandes sind: Dr. Carl Rosenquist, Direktor, schwedischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel; Freiherr Robert von Rosen, Sekretär der Schwedischen Handelskammer, schwedischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel; Harry Christiernin, kgl. schwed. Vize-Konsul und Bankdirektor, schwedischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Genf; Carl Fredrik de Geer, kgl. schwed. Generalkonsul, schwedischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Genf; Carl Magnus Wessling, Kaufmann, schwedischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Lausanne; Fritz Schwarz, Kaufmann und kgl. schwed. Vizekonsul, von und in Basel; Karl Burckhardt-Sarasin, Bandfabrikant, von und in Basel; Dr. Johann Rudolf Geigy, Chemiker, von und in Basel; Carl Aelter-Iseli, Fabrikant, von und in Basel. Geschäftsalokal: Aeschengraben 31.

Gerbstoffe, Rohwaren, technische Drogen, Gerbereimaschinen und Leder. — 8. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Wilh. Schweizer & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 108 vom 9. Mai 1916, Seite 738) hat sich infolge Todes des Gesellschafters Wilhelm Schweizer-Hindermann aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Wilh. Schweizer & Co».

Wilhelm Schweizer, Sohn, von Basel, zurzeit in Karachi (Brit. Indien), Ernst Eggmann-Hensler, von Basel, wohnhaft in Bottminger-Mühle (Basel-land), Elisabeth Schweizer und Mina Schweizer, beide von und in Basel, haben unter der Firma Wilh. Schweizer & Co (Guillaume Schweizer & Co) (William Schweizer & Co) in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1919 begonnen und Aktiven und Passiven der früheren Firma «Wilh. Schweizer & Co» übernommen hat. Wilhelm Schweizer, Sohn, und Ernst Eggmann-Hensler sind unbeschränkt haftende Gesellschafter, Elisabeth und Mina Schweizer sind Kommanditäre mit dem Betrage von je

vierzigtausend Franken (Fr. 40,000). Die Firma erteilt Prokura an Mina Schweizer. Handel in Gerbstoffen, Rohwaren, technischen Drogen, Gerbereimaschinen und Leder. Petersgasse 17.

Produkte aller Art. — 9. Januar. Hans Loew, von Biel-Benken (Baselland), wohnhaft in Basel, mit seiner Ehefrau Lina geb. Loew in Güttertrennung lebend, und Fritz Bürgin, von Epizingen (Baselland), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma Loew & Bürgin in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1919 begonnen hat. Vertretungen und Handel in Produkten aller Art. Steinenvorstadt 4.

Chemisch-technische Produkte, Futtermittel. — 9. Januar. Die Firma A. Schorr, Laval-Werke in Basel (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1918, Seite 295), Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Produkte; Fabrikation und Vertrieb von Futtermitteln, hat ihr Geschäftsalokal verlegt nach Thiersteinerallee 44.

Gebrauchte Säcke; Säckerreparatur. — 9. Januar. Inhaber der Firma L. Zapun in Basel ist Leib Zapun-Goldstein, von Radzichow (Galizien), wohnhaft in Basel. Handel in gebrauchten Säcken und Säckerreparaturanstalt. Utengasse 25.

Eisen und Metalle. — 10. Januar. In der Firma Baer & Co in Zürich, mit Zweigniederlassung in Basel, Handel in Eisen und Metallen (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1917, Seite 262), ist die an Hermann Strasser erteilte Prokuraunterschrift erloschen.

10. Januar. Aus dem Vorstände der Genossenschaft unter der Firma Pressunion des Basler Vorwärts in Basel (S. H. A. B. Nr. 235 vom 5. Dezember 1914, Seite 1836) sind ausgeschieden: Gustav Lüscher, Joseph Hofstetter, Carl Gröger, Emil Angst und Jacques Haas. An deren Stelle wurden gewählt: Dr. Franz Welti, Advokat, von Zurzach (Aargau); Heinrich Herold, Typograph, von Reisiswil (Bern); Louis Roulet, Versicherungsbeamter, von Basel; Friedrich Heinkelmann, Schreiner, von Sulzbach (Württemberg), und Hans Bühler, Metallarbeiter, von Kappel (St. Gallen), alle wohnhaft in Basel; infolgedessen ist die an den bisherigen Präsidenten Emil Angst erteilte Unterschrift erloschen. Präsident ist nunmehr Dr. Franz Welti. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Administrator Wilhelm Kreuter kollektiv.

10. Januar. Aus dem Vorstände des Vereins unter dem Namen Verein für eine evangelische Kapelle in Engelberg in Basel (S. H. A. B. Nr. 170 vom 8. Juli 1911, Seite 1180) ist der bisherige Präsident Johann Jakob Kägi ausgeschieden und somit dessen Unterschrift erloschen. An seiner Stelle ist als Präsident gewählt worden: August Schultze, Pfarrer, von Basel, in Riehen, welcher gemeinsam mit dem Schreiber und Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

10. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie in Basel (S. H. A. B. Nr. 303 vom 4. Dezember 1912, Seite 2099) hat ihren Sitz von Basel nach Glarus verlegt; die Firma ist daher in Basel erloschen.

11. Januar. Die Firma Basler Droguerie Bohny A. G. in Basel (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1917, Seite 160) erteilt Kollektivprokura an Johann Rohner-Fülleman, Jean Stappung-Stähelin und Emil Tschopp-Steinmann, alle von und in Basel, in der Weise, dass je zwei derselben zur rechtsverbindlichen Prokuraunterschrift namens der Gesellschaft befugt sind.

Buchbinderei, Kartonnage, Geschäftsbücher. — 11. Januar. Die Firma Wilh. Bitz in Basel (S. H. A. B. Nr. 184 vom 25. Juli 1911, Seite 1289) verleiht als nunmehrige Natur des Geschäftes: Buchbinderei, Kartonnage und Fabrikation von Geschäftsbüchern.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1919. 10. Januar. Die von der Firma Thommens Uhrenfabriken A. G. Waldenburg in Waldenburg (S. H. A. B. Nr. 359 vom 5. September 1905, Seite 1410, und Nr. 216 vom 11. September 1918, Seite 1450) an Erwin Thommen-Affentranger erteilte Prokura ist erloschen.

10. Januar. Die Produktions- und Konsumgenossenschaft Pratteln in Pratteln (S. H. A. B. Nr. 89 vom 16. April 1918, Seite 619) hat in ihrer Generalversammlung vom 20. April 1918 ihre Statuten revidiert. Die Firma wird danach abgeändert in Konsumgenossenschaft Pratteln. Die Genossenschaft bezweckt die Förderung der sozialen Wohlfahrt und die Verbesserung der Lebenshaltung ihrer Mitglieder. Ihr Wirtschaftsgebiet umfasst die Gemeinde Pratteln und kann durch Beschlüsse der Generalversammlung ausgedehnt oder beschränkt werden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss des Verwaltungsrates auf Grund einer an ihn gerichteten schriftlichen Beitrittsklärung. Aufnahmefähig sind Personen aller Kreise und Stände, sowie Personenverbände, Anstalten und Stiftungen, die im Bereiche des Wirtschaftsgebietes der Genossenschaft ihren Sitz haben. Jedes Mitglied hat einen Anteilchein von Fr. 50 zu übernehmen. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, der jederzeit mit Wirkung auf Schluss des Geschäftsjahres (31. August) durch schriftliche Anzeige an den Verwaltungsrat erklärt werden kann; durch Streichung wegen Einstellung der Benutzung der Genossenschaftsanstalten; durch Tod, resp. bei Personenverbänden, Stiftungen und Anstalten durch deren Liquidation oder Auflösung, und durch Ausschluss durch den Verwaltungsrat. Gegen Beschlüsse des Verwaltungsrates betreffend Nichtaufnahme einer Person als Mitglied und betreffend Ausschluss eines Mitgliedes kann innert 30 Tagen nach Mitteilung des Beschlusses an die Generalversammlung rekuriert werden. Der Ausscheidende bzw. seine Erben haben Anspruch auf einen allfälligen Anteil an Anteilcheinkapital. Auf das Vermögen der Genossenschaft hat ein ausgeschiedenes Mitglied keinerlei Anspruch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften neben deren Vermögen das von den Mitgliedern gezeichnete Anteilcheinkapital gemäss §§ 37 und 38 der Statuten. Vom Reingewinn eines Geschäftsjahres sollen 80 % den Mitgliedern nach Massgabe ihrer Bezüge zugeteilt und 20 % dem Genossenschaftsvermögen zugeschrieben werden. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus mindestens 9 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat, die aus wenigstens 3 Mitgliedern bestehende Betriebskommission, die Rechnungsprüfungskommission und die Angestellten. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen die Mitglieder der Betriebskommission, der Präsident des Verwaltungsrates und der Verwalter kollektiv je zu zweien. Mitglieder der Betriebskommission sind: Jakob Schwob-Oberer, Zeichner, von Pratteln, Präsident, bisheriger; Walter Weisskopf-Bieler, Werkmeister, von Pratteln, bisheriger, und Jakob Goldinger-Eiter, Magaziner, von Homburg (Thurgau), neu; Präsident des Verwaltungsrates ist Johannes Althaus-Rebmann, Abwart, von Pratteln, bisheriger Mitglied der Betriebskommission; Verwalter ist Ernst Staub, von Thörigen (Bern), bisheriger, sämtlich wohnhaft in Pratteln.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusen

1919. 10. Januar. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Internationale Verbandstoff-Fabrik (Fabrique internationale d'Objets de Pansement) (Fabbrica internazionale d'oggetti di medicatura antisettica) (Fabrica internacional de objetos para curaciones antisépticas) (International Bandage Company) in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 309 vom 16. Dezember 1911, Seite 207) hat den bisherigen Prokuristen Georg Klingenfuss, von Neunkirch und Schaffhausen, in Schaffhausen, zum Vizedirektor ernannt und an diesen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift erteilt. Die Einzelprokura des Georg Klingenfuss ist daher erloschen.

10. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hergert, Brennwald & Schütz, Chemische Industrie**, Fabrikation chemisch-technischer Produkte und Lebensmittel und Handel mit solchen, in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 222 vom 18. September 1918, Seite 1488), hat sich infolge Todes des Gesellschafters Hugo Richard Schütz aufgelöst; deren Firma ist daher erloschen. Das Geschäft geht mit Aktiven und Passiven über an die neue Firma «M. Hergert, Chemische Industrie» in Neuhausen.

10. Januar. Inhaber der Firma **M. Hergert, Chemische Industrie** in Neuhausen ist Max Willy Hergert, von Plauen (Königreich Sachsen), in Neuhausen. Fabrikation chemisch-technischer Produkte und Lebensmittel und Handel mit solchen. Centralstrasse Nr. 496. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hergert, Brennwald & Schütz, Chemische Industrie».

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1919. 11. Januar. **Bauten- und Grundstück-Genossenschaft**, Hauptsitz in Zürich, mit Zweigniederlassungen in Frauenfeld und Rorschach (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1918, Seite 395). Die ausserordentliche Generalversammlung der Genossenschaft vom 6. Dezember 1918 hat die Uebernahme von Aktiven und Passiven der Immobilien-Genossenschaft Zürich beschlossen und eine Statutenänderung, unter Aenderung der Firma durchgeführt, wonach die Firma in Zukunft **Bauten- & Grundstück-Genossenschaft (Immobilien-Genossenschaft Zürich)** lauten wird.

Maschinenhandlung. — 11. Januar. Inhaber der Firma **Alwin Helwig** in St. Gallen W ist Alwin Wiegand Helwig, von St. Gallen, in St. Gallen W. Maschinenhandlung. Zürcherstrasse, Bruggen.

Mehl, Futtermittel, Spezereien, usw. — 11. Januar. Die Firma **J. Schmid-Lutz**, Mehl, Futtermittel, Spezereien, Tabak und Zigarren, in Oberriet (S. H. A. B. Nr. 105 vom 7. Mai 1915, Seite 632), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers erloschen.

11. Januar. Die Firma **Arnold Walder**, elektrot. Installationsgeschäft, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 160 vom 23. Juni 1913, Seite 1161), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Stickerei. — 11. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **M. Stadelmann & Co.**, Stickerei-Fabrikation und Export, in St. Gallen O (S. H. A. B. Nr. 276 vom 8. November 1911, Seite 1858), ist infolge Auflösung erloschen. Aktiven und Passiven sind von der am 8. Januar 1919 eingetragenen Firma «M. Stadelmann & Co.» in St. Gallen O übernommen worden.

Automobile, usw. — 11. Januar. Die Firma **Haller & Co.**, Automobilreparaturwerkstätte, Automobilvertretungen, Handel in Automobilzubehör, in St. Gallen W (S. H. A. B. Nr. 280 vom 30. November 1915, Seite 1599), erteilt Einzelprokura an Georg Boner, von Laupersdorf, in St. Gallen W.

Trikoterie, Bonneterie, Kinderartikel. — 11. Januar. Die Firma **E. Grob-Halter**, Fabrikation und Handlung in Trikoterie, Bonneterie und Kinderartikeln, in Lichtensteig (S. H. A. B. Nr. 108 vom 9. Mai 1914, Seite 799), erteilt Einzelprokura an Hugo Grob, von und in Lichtensteig.

Stickerei. — 11. Januar. Die Firma **C. Schönholzer**, Fabrikation von Stickereien und Export, in Trübbach, Gde. Wartau (S. H. A. B. Nr. 233 vom 1. Oktober 1918, Seite 1554), ist infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Schönholzer & Co.» übernommen.

Carl Schönholzer in Trübbach und **Eduard Schönholzer** in St. Gallen O, beide von Neukirch a. d. Thur, haben unter der Firma **Schönholzer & Co.** in Trübbach, Gde. Wartau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «G. Schönholzer» übernimmt. Fabrikation und Export von Stickereien.

Granbünden — Grisons — Grigions

1919. 11. Januar. Die Firma «**Siegerländer Nahrungsmittel-Fabrik**, Heinrich Montag in Siegen i. W.» (Inhaber: Heinrich Montag, von Weidenau, in Davos; eingetragen im Handelsregister des königlichen Amtsgerichtes in Siegen i. W. seit dem 23. Dezember 1915) hat unter der Firma **Siegerländer Nahrungsmittel-Fabrik, Heinrich Montag in Siegen i. W.**, Zweigniederlassung Davos eine Filiale in Davos errichtet. Geschäftsnatur: Fabrikation von Artikeln der Nahrungs- und Genussmittelbranche, sowie Export und Import von solchen und Artikeln der Textilbranche, Chemikalien und chemischen Spezialitäten. Schatzalp.

11. Januar. **Viehzüchtungsgenossenschaft Dardin** in Dardin (S. H. A. B. Nr. 60 vom 11. März 1916, Seite 395). Der bisherige Aktuar Johann Jacob Carigiet, Landwirt, von und in Dardin, ist nunmehr Beisitzer. Als Aktuar ist der bisherige Beisitzer Johann Joseph Cathomen, Landwirt, von und in Dardin, bezeichnet worden.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1919. 11. Januar. Die **Schützengesellschaft Aarau**, Verein mit Sitz in Aarau (S. H. A. B. 1912, Seite 529), verzichtet auf die Eintragung im Handelsregister und wird deshalb gelöscht.

Bezirk Baden

7. Januar. Inhaber der Firma **Dr. Hans Biland, Ziegelei Mellingen** in Mellingen ist Dr. Hans Biland, Chemiker, von Birnenstorf, in Mellingen. Natur des Geschäftes: Ziegel-, Backstein- und Drainröhrenfabrikation. Geschäftslokal: beim Bahnhof.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Metzgerei und Wirtschaft. — 1919. 9. Januar. Eintragung von Amtes wegen auf Grund Verfügung des Handelsregisteramtes gemäss Art. 26, Abs. 2, der Verordnung des Bundesrates über Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma **Josef Weber** in Emmishofen ist Josef Weber, von Hörstetten, in Emmishofen. Metzgerei und Wirtschaft z. Weinberg.

Schokoladen, Kakao, Kaffee, Zigarren, usw. — 9. Januar. Inhaber der Firma **Fritz Schmid** in Kreuzlingen ist Fritz Schmid, von Niederwichterach (Kt. Bern), in Kreuzlingen. Handel mit Schokoladen, Kakao, Kaffee, Zigarren, Zigaretten, usw.

Eisenwaren. — 10. Januar. Die Firma **J. Rickenmann**, Eisenwarenhandlung, in Wuppenau (S. H. A. B. Nr. 173 vom 21. August 1891, Seite 704), ist infolge Wegzugs des Inhabers nach Wil (St. Gallen) erloschen.

Weinhandlung. — 10. Januar. Die Firma **A. Rutishauser & Co.**, A. G., Aktiengesellschaft, in Scherzingen (S. H. A. B. Nr. 90 vom 9. April 1912, Seite 618), erteilt Prokura an August Rutishauser, junior, von Bottighofen, in Scherzingen, der befugt ist, kollektiv mit einem bisherigen Prokuristen rechtsverbindlich zu zeichnen.

Bäckerei, Wirtschaft, Viehhandel, usw. — 11. Januar. Inhaber der Firma **Ernst Deutsch** in Happerswil ist Ernst Deutsch, von Ottenberg, in Happerswil. Bäckerei, Wirtschaft, Viehhandel, Landwirtschaft.

Wirtschaft und Fuhrhalterei. — 11. Januar. Die Firma **J. Schiepp**, z. Post, Wirtschaft und Fuhrhalterei z. Post, in Eschlikon (S. H. A. B. Nr. 311 vom 16. Dezember 1908, Seite 2185), ist infolge Todes des Inhabers und Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Italienische Produkte, Comestibles und Weine. — 11. Januar. Die Firma **Ildegondo Bonometti**, italienische Produkte, Comestibles und Weine, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1911, Seite 8, und Nr. 274 vom 22. November 1917, Seite 1838), ist infolge Wegzugs des Inhabers nach Zürich 4 erloschen.

11. Januar. Die von der Firma **Chemische Fabrik Edelweiss Max Weil**, Fabrikation von chemisch-technischen Produkten, Wasch-, Reinigungs-, Lederbehandlungs- und Putzmittel aller Art, Import, Verarbeitung und Verkauf von technischen Oelen und Fetten, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 283 vom 16. Juli 1903, Seite 1130, und Nr. 298 vom 13. Dezember 1916, Seite 1883), an Mina Weil geb. Lichtenberger erteilte Prokura ist erloschen. Die Firma erteilt Kollektivprokura an den Sohn des Inhabers, Moritz Weil, von und in Kreuzlingen. Der Genannte zeichnet kollektiv mit dem bisherigen Kollektivprokuristen Heinrich Schultheis.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Costruzioni. — 1919. 10. gennaio. Ing. Secondo Antognini fu an Benigno, da Magadino, in Bellinzona, e Battista Nollì di Felice, impresario, di ed in Zurigo, hanno costituito a datare dal 10 settembre 1918, una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale Ing. Antognini e Nollì, con sede in Bellinzona. Commercio: impresa di costruzioni.

Ufficio di Lugano

Vini, legna, carboni, stracci, saponi, ecc. — 9 gennaio. La ditta **Maffi Giovanni**, in Viganello, vini, legna, carboni e stracci, fabbrica di saponi e candele (F. u. s. di c. n.º 308 del 14 dicembre 1907, pag. 2131 e modificazione 8 ottobre 1918, n.º 239, pag. 1590), viene cancellata per cessione dell'azienda alla moglie, sotto la ditta «**Maria Maffi**» che ne assume attivo e passivo.

Titolare della ditta **Maria Maffi**, in Viganello, è Maria Maffi nata Zarini, di Olmeneda (Cremona, Italia), domiciliata a Viganello. Vini, legna, carboni, stracci e fabbrica di candele e saponi. La ditta assume attivo e passivo della cancellata «**Maffi Giovanni**».

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1919. 11 janvier. La société anonyme **Banque de Bex** (ci-devant **Pailiard-Augsburger et Cie**), dont le siège est à Bex,bonne procurator individuelle à Charles Pailiard, de Bex, caissier, et à Georges Houriet, de Tramelandessous, comptable, tous deux domiciliés à Bex. La société sera valablement engagée par la signature individuelle de l'un de ces deux fondés de procuration.

Bureau de Grandson

Articles électriques et petit outillage, fournitures industrielles. — 11 janvier. Le chef de la maison **André Perrier**, à Ste-Croix, est André Perrier, de Ste-Croix, y domicilié. Fabrication d'articles électriques et petit outillage, fournitures industrielles.

Bureau de Lausanne

Combustibles et représentations. — 9 janvier. Louis-Benjamin Ribagnac, de Confignon (Genève), et Simon Borloz, de Noville, Rennaz, Roche et Ormont-dessous, les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **L. Ribagnac & Cie**, une société en commandite dans laquelle Louis-Benjamin Ribagnac est associé indéfiniment responsable, et Simon Borloz, commanditaire pour la somme de dix mille francs (fr. 10,000). La société a son siège à Lausanne et commence ce jour. Combustibles et représentations générales; Rue Chaucrau 4-5.

Métaux et chiffons. — 10 janvier. La raison **J. Dissard**, métaux et chiffons, à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 janvier 1918), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Suzanne-Emilie née Maget, veuve de Jules Dissard, de Lausanne, y domiciliée, a repris sous la raison **Suzanne Dissard**, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «**J. Dissard**». Métaux et chiffons; Gare du Flon.

Fournitures électriques. — 11 janvier. La maison **R. Sage**, fournitures électriques, à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 août 1917), a transféré ses magasin et bureau à l'Avenue Ruchonnet 29.

Bureau de Morges

Vernis, couleurs, produits de droguerie, etc. — 1918. 18 octobre. Sous la raison sociale **Fabrique Helda S. A.**, il est constitué une société anonyme, ayant son siège à Morges (Suisse), et dont la durée est illimitée. Le but de la société est la fabrication et la vente de vernis, couleurs, produits de droguerie industrielle et articles analogues, notamment de ceux connus sous la marque Helda, après rachat de cette marque, des procédés de fabrication, de diverses machines, installations, marchandises et clientèle. Les statuts notariés Ernest Gonvers, portent la date du 18 octobre 1918. Le capital-actions est de fr. 100,000, divisé en 200 actions de fr. 500 chacune, au porteur, numérotées de 1 à 200. L'organe de publicité de la société est la Feuille des avis officielle du Canton de Vaud. L'administration de la société est confiée à un conseil d'administration de deux à cinq membres qui doivent être actionnaires. Ils sont élus pour un an et sont rééligibles. La société est valablement engagée par la signature d'un seul administrateur. Pour la première période de trois ans, les membres du conseil d'administration, désignés par les statuts, sont: Lucien David, de Rueyres et Vuiteboeuf, fabricant, et Charles-Samuel Zahnd, de Guggisberg (Berne), négociant, les deux domiciliés à Morges.

Bureau de Payerne

1919. 11 janvier. Radiation d'office sur la réquisition du Tribunal cantonal vaudois, du 23 décembre 1918, conformément à l'art. 25 du règlement:

La raison **Eugène Bettex**, laitier, à Granges (F. o. s. du c. des 14 mars 1902, 31 août 1904 et 20 mai 1913), est radiée d'office ensuite de départ du titulaire.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Fournitures d'horlogerie, appareils hypodermiques, décolletages. — 1919. 8 janvier. Goupille S. A., fournitures d'horlogerie, appareils hypodermiques, décolletages, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 3 juillet 1917, n.º 152, page 1082), a, dans son assemblée générale d'actionnaires du 15 juin 1918, désigné comme administrateur-délégué: Hermann-Julien Reymond, industriel, de Neuchâtel, à Neuchâtel. Celui-ci signera seul pour la société. Tous autres mandats sont éteints.

Linoléums, tapis, rideaux, draperie, vêtements sur mesure. — 8 janvier. La société en commandite **Spichiger & Co.**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 7 novembre 1917, n.º 261, page 1763), est dissoute par suite du décès de Ferdinand-Henri Spichiger, fils, associé indéfiniment responsable. La commandite de fr. 50,000 est éteinte. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle maison «**Spichiger & Cie**».

Suzanne Spichiger et Ferdinand Spichiger, tous deux de et à Neuchâtel, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale **Spichiger & Cie**, une société en nom collectif commencée le 24 décembre 1918 qui reprend l'actif et le passif de la société en commandite «**Spichiger & Cie**», radiée. Linoléums, tapis, rideaux, draperie, vêtements sur mesure; Place d'Armes 6.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

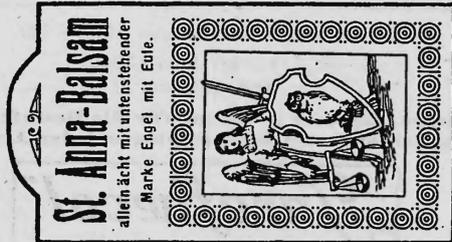
Nr. 48142. — 26. Juli 1918, 8 Uhr.
Robert Frey, Handel,
Herrliberg (Schweiz).

Körperpflegemittel, sowie Nahrungs- und Genussmittel.

URVA

Nr. 48143. — 3. Oktober 1918, 8 Uhr.
Abrecht & Cie., Fabrikation,
Jegenstorf (Schweiz).

Balsam.



N° 48144. — 5 décembre 1918, 8 h.

C. Baehr, fabrique Estampa, fabrication et commerce,
Le Locle (Suisse).

Agrafes pour courroies de transmission, appareillage électrique, ferronnerie,
entrées de clefs et poignées de meubles, robinetterie et tous articles similaires
en métal; outillages, étampes.



Nr. 48145. — 13. Dezember 1918, 10 Uhr.
Paraguay-Fleischextract-Gesellschaft m. b. H.,
Fabrikation und Handel,
Hamburg (Deutschland).

Medizinische Nährmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Fleisch- und
Fischwaren, Fleischextrakte, Fleischextraktersatz, Fleischsaft, Fleischlösung
und Fleischauszüge, Blut und Blutzubereitungen für Nährzwecke, Knochen-
mehl und Knochenauszüge, Geleezubereitungen für Nährzwecke, Fleischbrüh-
würfel, Fleischbrüheratzstoffe, pflanzliche und tierische Eiweissstoffe und
Eiweisszubereitungen für Nähr- und Würzwecke, Lecithin, Konserven, Speise-
gewürze, Gemüseauszüge, Fett Nährmittel, Leguminosenpräserven, Kochsalz
und andere Nähr- und Würzsalze, Nährhefe, Hefeextrakte, diätetische Nähr-
mittel in flüssiger und fester Form.



Nr. 48146. — 17. Dezember 1918, 8 Uhr.
A. G. Utilitas, Fabrikation und Handel,
Herisau (Schweiz).

Bücher und Schriften aller Art.



Nr. 48147. — 19. Dezember 1918, 8 Uhr.
Lactosan-Gesellschaft Mumenthaler & Nöthiger, Handel,
Bern (Schweiz).

Zimmer-Desinfektionsapparate, Zerstäuber für alle technischen und medizini-
schen Zwecke, Blumenspritzen.

ORKAN-ZERSTÄUBER

Nr. 48148. — 20. Dezember 1918, 8 Uhr.

Hans Hohner, Fabrikation,
Trossingen (Deutschland).

Musikinstrumente, deren Teile und Saiten, ärztliche und
physikalische Apparate.

Prof. H. Hohner

Nr. 48149. — 23. Dezember 1918, 8 Uhr.

Ofenfabrik vorm. Paul Reissmann Gesellschaft mit beschränkter
Haftung, Fabrikation,
Nürnberg (Deutschland).

Oefen, Kochherde, Gaskocher.

Kronjuwel

(Übertragung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 10447 der Mars-Fahrrad-
werke & Ofenfabrik A. G. vorm. Paul Reissmann, Leyh bei Nürnberg).

Nr. 48150. — 23. Dezember 1918, 8 Uhr.

G. Schaeren & Co., Mido Watch, Fabrikation,
Solothurn (Schweiz).

Uhren und verwandte Artikel.

MIDO

(Übertragung der Nr. 42696 von G. Schären, Solothurn).

Nr. 48151. — 23. Dezember 1918, 8 Uhr.

Bürgerliches Bräuhaus in Pilsen, Fabrikation und Handel,
Pilsen (Oesterreich).

Pilsner Bier.

URQUELL

(Erneuerung der Nr. 10706).

Nr. 48152. — 23. Dezember 1918, 8 Uhr.

Bürgerliches Bräuhaus in Pilsen, Fabrikation und Handel,
Pilsen (Oesterreich).

Pilsner Bier.

PILSNER URQUELL

(Erneuerung der Nr. 10707).

Nr. 48153. — 23. Dezember 1918, 8 Uhr.

Bürgerliches Bräuhaus in Pilsen, Fabrikation und Handel,
Pilsen (Oesterreich).

Pilsner Bier.

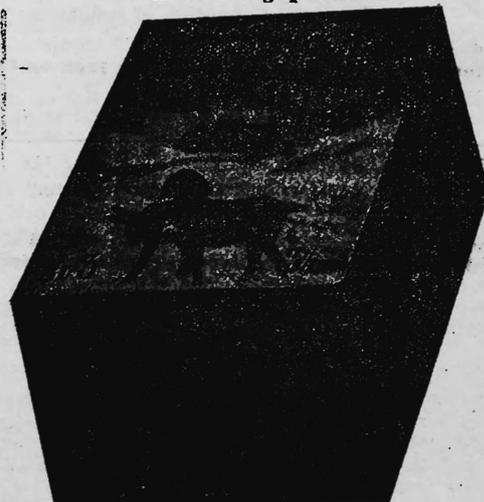
BÜRGERLICHES PILSNER

Erneuerung der Nr. 10708).

Nr. 48154. — 23. Dezember 1918, 8 Uhr.

Vereinigte Köln-Rottweiler Pulverfabriken, Fabrikation,
Berlin (Deutschland).

Pulver und Jagdpatronen.



N° 48155. — 26 décembre 1918, 8 h.

Marcel Thomas, comptoir des montres Réna, fabrication,
Neuchâtel (Suisse).Montres de poche, montres-bracelets, parties de montres,
étuis et emballages.

N° 48156. — 26. Dezember 1918, 6 Uhr.

Hermann Hubacher, Fabrikation,
Solothurn (Schweiz).

Naturalsalbe.



N° 48157. — 28 décembre 1918, 8 h.

A. Charles Mauerhofer, fabrication et commerce,
Lausanne (Suisse).

Machines-outils, outils pour travailler le bois et les métaux.



N° 48158. — 28. Dezember 1918, 10 Uhr.

Seifenfabrik Sunlight, Fabrikation,
Olten (Schweiz).

Toiletteseifen.



N° 48159. — 28 décembre 1918, 11 h.

A. Douard, fabrication et commerce,
Bienne (Suisse).

Montres et pendulettes, ainsi que leur emballage.

VARUNA

N° 48160. — 30. Dezember 1918, 8 Uhr.

A. Weber, Lackfabrik Olten, Fabrikation und Handel,
Olten (Schweiz).Farben, Trocken-Cream, Ausdrack-Cream, Walzenmasse,
Auszugstrichter, Signierfarbe, Walzenwaschmittel.

N° 48161. — 30. Dezember 1918, 8 Uhr.

Badische Anilin- und Soda-Fabrik, Fabrikation und Handel,
Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland).Farbstoffe, zur Farbenfabrikation dienende Derivate der Teerkohlenwasser-
stoffe; Mineralsäuren, Alkalien und Alkalisalze; Chlor; Chromsäure, Chrom-
mate und Chromoxydsalze, Beizen für die Färberei; pharmazeutische Prä-
parate; chemische Präparate für photographische Zwecke.

Anthrazurol

(Erneuerung der Nr. 10729).

N° 48162. — 31 décembre 1918, 11 h.

Tavannes Watch Co., fabrication et commerce,
Tavannes (Suisse).

Montres et parties de montres.

"CHRONOMETRE CIVIL"

(Renouvellement du n° 10589).

N° 48163. — 31. Dezember 1918, 8 Uhr.

A. Ziegler, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).Chemisches, pastoses Präparat für die Desinfektion von
Urinoirs und Klosettanlagen jeder Art.

"Tarafaecol"

N° 48164. — 31. Dezember 1918, 8 Uhr.

A. Ziegler, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Chemisches Luftreinigungs- und Desinfektionspräparat.

MOROFORM

N° 48165. — 31. Dezember 1918, 8 Uhr.

A. Ziegler, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Chemisches, flüssiges Desinfektionspräparat.

"Morolit"

N° 48166. — 31. Dezember 1918, 11 Uhr.

Chemisch-technisches Laboratorium von Dr. Israel Roos,
Fabrikation,

Frankfurt a. M. (Deutschland).

Chemisch-pharmazeutische Präparate.

CITROPHEN:

Löschungen wegen Nicht-Erneuerung.

Im Juni 1898 eingetragene und im Dezember 1918 gelöschte Marken.

Radiations pour cause de non-renouvellement.

Marques enregistrées en juin 1898 et radiées en décembre 1918.

- N° 10119. — The Valentine Extract Company, Limited, Londres (Grande-Bretagne).
- > 10125. — Maître frères & Ruedin, Noirmont.
 - > 10126. — Adolph Haecker, La Chaux-de-Fonds.
 - > 10127. — Alc. Jeanprêtre, Villeret.
 - > 10132. — E. Tripet-Mathey, Genève.
 - > 10133. — J. B. Metzler-Zahner, Gossau.
 - > 10134. — Liddy & Cie. (Grosse Apotheke), Burgdorf.
 - > 10156. — G. Tissot fils & Cie., Bienne.
 - > 10165, 10166. — Pharmacie Morin & Cie., Lausanne.
 - > 10167. — F. Hellige & Cie., Basel.
 - > 10170, 10173, 10176, 10177, 10179, 10181. — Celestin Marius Roy, Grande-Chartreuse (France).
 - > 10182. — Léonard Adam, Cornol.
 - > 10183. — Jules Metthée, Porrentruy.
 - > 10184. — Joseph Gilbert and Sons, Birmingham (Grande-Bretagne).
 - > 10185. — Dr. L. C. Marquart, Beuel a. Rh. (Deutschland).
 - > 10188. — E. Baron, Genève-Plainpalais.
 - > 10189. — The Anglo-Continental Commercial Company, Bâle.
 - > 10194, 10195. — Ernest Dunant, Genève.
 - > 10199, 10200. — P. Frainier et ses fils, Morteau (France).
 - > 10201. — F. Reddaway & Co. Limited, Hamburg (Deutschland).
 - > 10203, 10206, 10209, 10210. — Soc. an. de la fabrique de chocolat Amédée Kohler & fils, Echandens.
 - > 10215. — Handschin & Ronus, Liestal.
 - > 10219, 10225. — Otto Hüsch, Chur.
 - > 10221. — Paul Bourquin, La Chaux-de-Fonds.
 - > 10222. — Veuve Charles Léon Schmid & Cie., La Chaux-de-Fonds.
 - > 10224. — Ad. Gutmann, St-Imier.

**Ausführungsbestimmungen
der schweizerischen Baumwollzentrale
Berichtigung**

In dem im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 8 vom 11. Januar 1919, Seite 43, publizierten Erlass soll es laut Mitteilung der Schweizerischen Baumwollzentrale in Zeile 9 heissen: Der «Käufer», statt der «Verkäufer».

Prise d'inventaire des chaussures neuves

(Décision du Département suisse de l'économie publique du 9 janvier 1919.)

En vertu des arrêtés du Conseil fédéral des 11 avril 1916 concernant l'inventaire et le séquestre des marchandises, et 22 mai 1918 concernant l'approvisionnement du pays en cuirs, il est ordonné

la prise d'inventaire

de tous les stocks de chaussures neuves se trouvant dans le pays.

Article premier. Quiconque, soit pour son compte personnel, soit pour le compte d'autres personnes, a en sa possession ou a entreposé des chaussures neuves chez des tiers, est tenu d'annoncer conformément à la vérité, à la section des industries du cuir (division de l'économie industrielle de guerre) à Berne, ses provisions au 4 février 1919.

Sont par conséquent astreints à la déclaration les propriétaires pour toutes les chaussures leur appartenant, que ces chaussures se trouvent dans leurs propres locaux, dans des locaux loués, ou soient entreposées chez des tiers, ainsi que les maisons et personnes qui détiennent des chaussures pour n'importe quel propriétaire.

Art. 2. Sont exceptés de la prise d'inventaire:

- a) tous les stocks inférieurs à 40 paires;
- b) tous les stocks qui se trouvent dans les ménages, ainsi que dans les hôpitaux, orphelinats, asiles et autres établissements similaires, pour autant que ces stocks sont nécessaires aux besoins personnels des membres de la famille et des personnes vivant dans l'établissement;
- c) toutes les chaussures pour enfants (séries 17 à 29);
- d) toutes les catégories de pantoufles, souliers de maison, souliers pour gymnastes, sandales de bois et zoccolis, ainsi que les chaussures confectionnées entièrement en bois;
- e) les chaussures appartenant à des administrations militaires ou qui ont été fabriquées pour celles-ci.

Art. 3. La déclaration doit être faite sur le formulaire spécialement affecté à ce but et être adressée sous pli recommandé jusqu'au 14 février 1919 au plus tard. En tant qu'elle connaît leur adresse, la section des industries du cuir adressera le formulaire prescrit aux personnes et maisons astreintes à la déclaration. Les personnes et maisons qui, étant astreintes à la déclaration, n'auront pas reçu de formulaire jusqu'au 23 janvier 1919, sont tenues de le réclamer à temps à la section précitée.

Art. 4. Les marchandises en cours de transport à l'intérieur de la Suisse le jour de la prise d'inventaire sont soumises à la déclaration et doivent être traitées comme si elles étaient déjà parvenues à destination. L'expéditeur est responsable de ce que le destinataire soit informé à temps de l'expédition effectuée, mais c'est au destinataire qu'incombe la déclaration.

Art. 5. Celui qui reçoit des chaussures de l'étranger est tenu, au fur et à mesure qu'il les reçoit, d'en indiquer par écrit la quantité exacte et le genre à la section des industries du cuir.

Art. 6. Toute annonce contenant des offres de vente de chaussures doit porter le nom complet et l'adresse exacte de son auteur.

Art. 7. La section des industries du cuir est autorisée à édicter des prescriptions spéciales relatives à la prise d'inventaire des chaussures en cours de fabrication et de leurs parties détachées, en particulier d'exiger des fabricants de souliers, de socques et de tiges, des indications concernant leur production.

Art. 8. La section des industries du cuir est autorisée à procéder à toutes les enquêtes qui lui paraîtront nécessaires en vue de vérifier les déclarations qui lui auront été faites; elle peut notamment prendre connaissance des livres de commerce, accéder dans les locaux et entrepôts, exiger la production de tous documents et requérir toutes explications. Les autorités cantonales et communales sont tenues de seconder les organes de contrôle dans l'accomplissement de leur tâche.

Art. 9. Quiconque contrevient à la présente décision et aux prescriptions et instructions rendues en vue de son exécution par la division de l'économie industrielle de guerre ou par la section des industries du cuir, en particulier celui qui ne fait pas ou fait inexactement ou trop tard les déclarations exigées, sera puni en vertu de l'article 10 de l'arrêté du Conseil fédéral du 11 avril 1916 et le séquestre de marchandises (dans sa teneur du 15 décembre 1917) et des articles 5 et 6 de l'arrêté du Conseil fédéral du 22 mai 1918 concernant l'approvisionnement du pays en cuirs.

Art. 10. La présente décision entre en vigueur le 15 janvier 1919.

Prise d'inventaire du cuir

(Décision du Département suisse de l'économie publique du 9 janvier 1919.)

En vertu des arrêtés du Conseil fédéral des 11 avril 1916 concernant l'inventaire et le séquestre des marchandises, et 22 mai 1918 concernant l'approvisionnement du pays en cuirs, il est ordonné

la prise d'inventaire

des stocks de cuir se trouvant dans le pays.

Article premier. La prise d'inventaire s'étend aux catégories suivantes de cuirs indigènes et importés:

1. cuir fort,
2. cuir pour tiges,
3. cuir pour selliers et pour harnachement,
4. cuir pour courroies,
5. courroies de transmission terminées et enveloppes antidérapantes en cuir.

Sont exceptés de la prise d'inventaire:

- a) les stocks des administrations militaires fédérales et cantonales,
- b) les provisions pour les besoins ordinaires de deux mois se trouvant chez les cordonniers et selliers exerçant leur profession d'une manière régulière,
- c) les quantités inférieures à 100 kilos de chacune des catégories mentionnées ci-dessus,
- d) les courroies de transmission et les enveloppes antidérapantes en usage.

Art. 2. Sont astreints à la déclaration, aussi bien les propriétaires que les détenteurs.

Le propriétaire est astreint à la déclaration, qu'il détienne la marchandise ou non.

Est considéré comme détenteur toute personne ou maison qui détient des marchandises pour n'importe quel tiers. Dès lors, a notamment la qualité de détenteur, toute personne ou maison qui dispose à quelque titre que ce soit

(propriétaire, locataire, administrateur, etc.) du local dans lequel sont déposées les marchandises. La situation du détenteur vis-à-vis du propriétaire, qu'il soit par ex. entrepositaire, gérant, créancier-gagiste, n'entre pas en ligne de compte.

Art. 3. Doivent être déclarées les quantités effectivement existantes le 4 février 1919, à 7 heures du soir.

Les marchandises en cours de transport à l'intérieur de la Suisse le jour de la prise d'inventaire sont soumises à la déclaration et doivent être traitées comme si elles étaient déjà parvenues à destination. L'expéditeur est responsable de ce que le destinataire soit informé à temps de l'expédition effectuée, mais c'est au destinataire qu'incombe la déclaration.

Art. 4. La déclaration doit être faite sur le formulaire spécialement affecté à ce but et être adressée sous pli recommandé jusqu'au 14 février 1919 au plus tard à la section des industries du cuir, à Berne.

En tant qu'elle connaît leur adresse, la section des industries du cuir enverra le formulaire prescrit aux personnes et maisons astreintes à la déclaration. Les personnes et maisons qui, étant astreintes à la déclaration, n'auront pas reçu de formulaire jusqu'au 23 janvier 1919, sont tenues de les réclamer à temps à la section précitée.

Art. 5. La section des industries du cuir fera procéder dans les tanneries en même temps qu'à la prise d'inventaire du cuir, à une prise d'inventaire des cuirs et peaux brutes et en travail.

Art. 6. Toute annonce concernant des offres de vente ou d'achat de cuir et de courroies de transmission doit porter le nom complet et l'adresse exacte de son auteur.

Art. 7. La section des industries du cuir est autorisée à procéder à toutes les enquêtes qui lui paraîtront nécessaires en vue de vérifier les déclarations qui lui auront été faites; elle peut notamment prendre connaissance des livres de commerce, accéder dans les locaux et entrepôts, exiger la production de tous documents et requérir toutes explications. Les autorités cantonales et communales sont tenues de seconder les organes de contrôle dans l'accomplissement de leur tâche.

Art. 8. Quiconque contrevient à la présente décision ou aux prescriptions rendues en vue de son exécution par la division de l'économie industrielle de guerre ou sa section des industries du cuir, notamment celui qui ne fait pas ou fait inexactement ou trop tard les déclarations exigées, sera puni en vertu de l'article 10 de l'arrêté du Conseil fédéral du 11 avril 1916 concernant l'inventaire et le séquestre de marchandises (dans sa teneur du 15 décembre 1917) et des articles 5 et 6 de l'arrêté du Conseil fédéral du 22 mai 1918 concernant l'approvisionnement du pays en cuirs.

Art. 9. La présente décision entre en vigueur le 15 janvier 1919.

Approvisionnement du pays en coton

(Dispositions d'exécution de la Centrale suisse du coton.)

Les dispositions d'exécution de la Centrale suisse du coton du 12 octobre 1918¹⁾ reçoivent, en leurs articles 1 et 2, section I, intitulées ventes pour l'approvisionnement du pays, les modifications suivantes:

Ne sont plus sujettes à ratification les ventes de fils de coton simples et retors passés directement avec les personnes et maisons travaillant ces fils par les filatures, les retorderies et les maisons d'importation.

Ces ventes ne doivent se conclure que sous la clause expresse suivante: «Condition de la Centrale suisse du coton: L'acheteur n'acquiert la marchandise que pour la travailler lui-même et non pas pour la revendre.»

Les dites ventes n'ont plus désormais qu'à être annoncées à la Centrale suisse du coton en un seul exemplaire revêtu de la signature légalement valable du vendeur, conformément aux dispositions d'exécution du 12 octobre 1918.

Toutes les ventes de fils simples et retors faites aux commerçants et toutes les ventes faites aux fabricants sans la clause sus-énoncée demeurent soumises à la ratification de la Centrale suisse du coton.

Pour ce qui regarde les autres prescriptions générales sur le commerce des fils simples et retors, les prescriptions de la Centrale suisse du coton sont maintenues sans changement.

Zurich, le 9 janvier 1919.

Centrale suisse du coton.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Partie non officielle

France — Constatation des dommages de guerre

Suivant avis du Ministère des régions libérées, insérés au Journal officiel des 8 et 9 janvier 1919, une enquête pour la constatation et l'évaluation des dommages de guerre est actuellement ouverte, en vertu du décret du 20 juillet 1915²⁾:

1° dans la commune de Criquiers, canton d'Aumale (Seine-Inférieure);

2° dans toutes les communes des cantons du département de la Marne ci-après désignés:

Cantons d'Épernay, Dormans, A. y, Châtillon-sur-Marne. Les déclarations de dommages doivent être déposées, ou adressées par pli recommandé, à la mairie de la commune où s'est produit le dommage.

La division des affaires étrangères du Département politique suisse se chargerait, cas échéant, d'assurer la transmission des lettres adressées aux maires en cause, si ces lettres lui sont remises sous pli ouvert par les citoyens suisses intéressés.

France — Levée d'interdictions d'exportation

A teneur d'un avis du Ministère français des finances, inséré dans le Journal officiel du 7 janvier 1919, les produits désignés ci-après peuvent être exportés ou réexportés sans autorisation spéciale à destination de tous les pays alliés ou neutres:

Papier autre que de fantaisie à la mécanique: a) dit papier de journal; b) pour l'emballage, empilage et pliage; c) autre, pesant de 45 à 75 grammes le mètre carré. Papier sulfurisé ou similli-sulfurisé. Carton en feuilles ou en plaques. Carton coupé, rainé ou façonné. Carton assemblé autre que les cartonnages décorés de peintures, reliefs, étoffes, bois, paille tressée, métaux communs.

Transport par l'Italie à destination des Pays balkaniques

Une maison suisse d'expédition à la frontière italienne nous informe que les départs de bateaux d'Italie à destination de Grèce, des autres

¹⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 245, du 15 octobre 1918.

²⁾ Voir les dispositions essentielles de ce décret dans le n° 269 de la Feuille du 15 novembre 1918.

Pays balkaniques et des ports de la Mer Noire, n'ont pas lieu régulièrement encore.

Quoiqu'il en soit, un vapeur de Gènes pour Salonique, Constantinople et les ports précités a pris la mer au cours de ces derniers jours. Les transports pour la Grèce sont du reste plus fréquents à l'heure actuelle.

Des vapeurs circuleraient aussi presque régulièrement entre Gallipoli et Corfu.

Statistique sur les institutions d'épargne. Par arrêté du Conseil fédéral du 7 janvier crt., le bureau fédéral de statistique est chargé de procéder à une enquête statistique sur l'état des institutions d'épargne. L'enquête se rapporte à l'année 1918, ou à l'exercice 1918/1919, si l'année civile et celle de gestion ne coïncident pas.

Consulats. M. R. J. Mac Hugh est reconnu par le Conseil fédéral en qualité de vice-consul de Grande Bretagne à Genève.

Le Gouvernement suédois a accepté la démission sollicitée par M. C. E. V. Peterson de ses fonctions de vice-consul de Suède à Lausanne.

Verkehr über Italien nach den Balkanstaaten

Von einem schweizerischen Speditionshaus an der italienischen Grenze wird uns mitgeteilt, dass zurzeit regelmässige Fahrten ab italienischen Häfen nach Griechenland und den übrigen Balkanstaaten, sowie nach den Schwarzmeerbahnen noch nicht stattfinden.

Immerhin sei letzter Tage ein Dampfer von Genua aus nach Saloniki, Konstantinopel und den genannten Häfen in See gegangen. Nach Griechenland haben in letzter Zeit öfters Verschieffungen stattgefunden.

Auch ab Gallipoli nach Corfu sollen fast regelmässig Dampfer verkehren.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 14. Januar Herrn R. J. Mac Hugh in seiner Eigenschaft als Vizekonsul von Grossbritannien in Genf anerkannt.

Die schwedische Regierung hat dem Gesuche des Herrn C. E. V. Peterson in Lausanne um Entlassung als Vizekonsul von Schweden entsprochen.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 15. Januar an — Cours de réduction à partir du 15 janvier

Deutschland	Fr. 61.50 = 100 Mk.	Allesmagne
Italien	78. — = 100 Lire	Italie
Luxemburg	70. — = 100 Franken	Luxemburg
Grossbritannien	24.25 = 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	505. — = 100 Goldpesos	Argentine

Wegen den kürzest bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Ueberweisungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

— Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

MUSTERMESSE BASEL

Erstklassige Fabrik-Ansichten
für Ausstellungstafeln / Reklame-Plakate / Briefbogen / Faktoren / Karten / Kataloge etc. * Feinste Vervielfältigungen in allen mod. Verfahren.



Graphische Anstalt
Heinr. Wiemken Basel
Gegründet 1893 * Telefon 3550

Aufforderung

Das von der Schweiz. Volksbank, Comptoir Helvetiaplatz, Zürich, ausgestellte Depositenheft Nr. 9256 zugunsten von Herrn A. Rief-Mathys, Militärstrasse 110, Zürich 4, ist verloren gegangen.

Allfällige Inhaber dieses Heftes werden hiermit aufgefordert, dasselbe innert sechs Monaten, von heute an, der Unterzeichneten vorzuweisen, widrigenfalls dieser Titel als kraftlos angesehen und an dessen Stelle ein neues Depositenheft ausgestellt würde. 2681.

Zürich, den 8. Oktober 1918.

Schweizerische Volksbank,
Comptoir Helvetiaplatz, Zürich.

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Erblasser: René Kummer, von Höchstetten bei Koppigen, gew. Kaufmann, Inhaber des Zigarrengeschäftes «Zum Sultan» und Teilhaber der Firma Kummer & Tschanz, Zigarren, Zigaretten und Tabake en gros, Spitalgasse 37 in Bern, gestorben am 20. Dezember 1918.

Eingabefrist bis und mit dem 10. Februar 1919.

Es sind anzumelden:

- a) Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalteramt II in Bern.
- b) Guthaben des Erblassers beim unterzeichneten Notar, Spitalgasse 27 in Bern.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Massaverwalter: J. L. Bucher, Kaufmann, Monbijoustrasse 22 in Bern.

Während der Dauer des öffentlichen Inventars wird das Geschäft des Erblassers durch Frau Witwe Olga Kummer-Bucher unter Aufsicht des Massaverwalters unverändert weitergeführt. 32

BERN, den 8. Januar 1919.

Der Beauftragte:
A. GEYMAYR, Notar.

Säntisbahn A.-G.

Die Aktionäre werden hiemit zur **ordentlichen Generalversammlung** auf Samstag, den 1. Februar 1919, nachmittags 4 Uhr, in das Hotel Hecht in Appenzell eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht und Betriebsrechnung 1917.
 2. Bericht der Kontrollstelle.
 3. Wahlen.
 4. Allgemeine Umfrage.
- (184 G) 98.

Geschäftsbericht und Stimmkarten können vom 20. Januar an gegen Hinterlage an Aktie oder eines Nummernverzeichnisses derselben im Betriebsbureau im Welsbad oder bei der Direktion der Schweiz. Volksbank in St. Gallen bezogen werden.

Appenzell, 11. Januar 1919.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident: **B. Zwölfiel.**

Der Sekretär: **Dr. C. Meyer.**

Société des Forces Motrices du Reffrain

Société anonyme au capital de fr. 4,000,000

Siège social: **MONTBÉLIARD (Doubs)**

Augmentation de capital

AVIS AUX ACTIONNAIRES

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires, tenue le 9 novembre 1918, a décidé de porter le capital de la Société à fr. 8,000,000 par l'émission de 8000 actions nouvelles de fr. 500.

L'émission est exclusivement réservée aux actionnaires actuels qui pourront se procurer le prospectus contenant les conditions d'émission et de paiement et les bulletins de souscription auprès des établissements chargés de recevoir les souscriptions, savoir:

- à **St.-Imier:** Banque Cantonale de Berne, Banque Populaire Suisse, M^r Henri Geneux, notaire;
- à **Berne:** Banque Cantonale de Berne, Caisse d'Epargne et de Prêts; (6178 J) 851
- à **Bienne:** Société de Banque Suisse;
- à **Bâle:** Société de Banque Suisse, Banque Commerciale de Bâle, MM. Vest, Eckel & Cie;
- à **Chaux-de-Fonds:** Banque Fédérale S. A.;
- à **Lausanne:** Société Suisse de Banque et de Dépôts.

Clôture de la souscription: 31 janvier 1919.

St.-Imier, le 4 janvier 1919.

Le conseil d'administration.

Karlsruher (7203 Y)
Lebensversicherung 2397.
auf Gegenseitigkeit

Bisher beantragte Versicherungen 2000 Millionen Fr. — Dividenden der Versicherten für die Kriegsjahre 1914/18: 48 Millionen Fr.

Aufnahme vom 10. Lebensjahre an

Öffentliches Inventar-Rechnungsruf

(Art 582 u. ff. Z. G. B. u. § 12, Dekret v. 18. Dezember 1911.)

Erblasser: Sternbach Mendel, von Turka (Oesterreich-Ungarn) geb. 1893, gewesener Handelsmann in Biel, unterer Quai 70.

Eingabefrist: bis und mit dem 21. Februar 1919:

- a. Für Forderungen an den Erblasser und Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalteramt Biel.
- b. Für Guthaben des Erblassers bei Notar G. Fehlmann in Biel.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen; für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprüche treten die in Art. 590 Z. G. B. vorgesehenen Folgen ein. (1109 U) 99, Biel, den 14. Januar 1919.

Namens des Massaverwalters:
G. Fehlmann, Notar.

JAPY



Machine à écrire Visible
Fabrication française
La machine moderne de travail, sans réparation

Agent concessionnaire:

F. Burkhalter, Schauplatzstrasse 26, Berne
Téléphone No. 3066 41

Drucksachen

Die **Buchdruckerei G. Kradolfer**, Rosins Nr. 8 in **Biel**, empfiehlt sich zur Herstellung von allen Druckarbeiten für Industrie, Handel, Gewerbe, Transportanstalten, Vereine und Private zu minimalen Preisen. (1078 U) 881
Prompte und saubere Ausführung. Buchdruckerei für Fachzeitschriften.

Redaktion auf Französisch

event. Sanierung u. Uebersetzung v. Fachschriften, Berichten, Katalogen, technischen Arbeiten, Urteilen, Zirkularen etc. **Franz. G. Baillet** (aus Paris), St. Gallen. (1112) 817